

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 21. Jänner 1978, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag war in Tirol strichweise meist nur geringer Schneefall zu verzeichnen. Nur am Alpenhauptkamm betrug der Zuwachs örtlich bis 10 cm. Laut Wetterwarte sind bei schwachen Höhenwinden vorwiegend aus Süd gebietsweise und zeitweise geringere Schneefälle möglich.

Da derzeit eine Selbstauslösung größerer Lawinen nicht zu erwarten ist, besteht auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Lawinengefahr.

Geringer Neuschnee mit starker Windverfrachtung läßt immer wieder neue Tribschneeansammlungen entstehen, sodaß trotz fortschreitender Setzung der Altschneedecke eine örtlich beschränkte Schneebrettgefahr bestehen bleibt. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern daher weiterhin alpine Erfahrung und sorgfältige Routenwahl, wobei schattseitige Steilhänge und Kammlagen, besonders in den typischen Föhnstrichen, unbedingt zu meiden sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *21. Jänner 1978* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *nur Neuschneespuren*

Wind: *vorwiegend aus SW-O*

Temperatur in 2.000 m: *um -7°*

in 3.000 m: *um -11°*

Wetterlage: *Gebietsweise noch Schneefall möglich*

Lawinensituation Straße: *derzeit keine Lawinengefahr*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

Durch Windverfrachtung andauernde

örtliche Schneebrettfahr vorwiegend im

schattseitigen Kammulagen

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153